

Patientenbrief

Lieber Patient, seien Sie recht herzlich begrüßt und in unserer Praxis willkommen.
Der Patientenbrief heißt 'Brief' damit die folgenden sehr wichtigen Informationen mit Zeit
genauestens gelesen und verinnerlicht werden.

Wir in unserem Therapiehaus,

>>> der erste Termin der Behandlung wird für eine ausführliche Anamnese genutzt, um für Sie einen individuellen und auf Sie abgestimmten Behandlungsplan zu erstellen. Die letzte Behandlung ist dann die Kontrolle des Erfolges des eigenen Therapieprogramms sowie dessen Dokumentation in den Therapeutenbericht, der zum Arzt gesandt wird. <<<

- Wenn Sie eine Therapie/ Schmerztherapie erhalten, ist es von sehr hoher Bedeutung zu wissen, dass ALLE BEHANDLUNGSTECHNIKEN von ALLEN Therapeuten für IHREN INDIVIDUELLEN BEFUND GENAUESTENS aufeinander abgestimmt sind.
- Das bedeutet, dass dazu die "Menge" an Zeit und die GENAUESTE EINHALTUNG der vorgegebenen Frequenz des Arztes, ggf. ZUSÄTZLICHE Schmerztherapie aus der Osteopathie unabdingbar vonnöten für Sie sind.
- Deshalb ist es ÄUSSERST wichtig, mit dem/den Therapeuten abzuklären, bei welchem Kollegen/in Sie bei Urlaub/ Krankheit und generell Sie mit behandelt werden müssen.
- Wird die Frequenz unterbrochen, "zieht" sich das Gewebe immer wieder "zu" und wird ggf. zum "chronischen" Schmerz.
- Es gibt eben keine guten oder schlechten Therapeuten, sondern ausschließlich verschieden Spezifizierungen im Sinne der Schwerpunkte, lediglich gibt es sicherlich erfahrenere/wissendere Therapeuten im Sinne der erweiterten Fortbildungen und Lehrgänge.
- Mit diesem Wissen muss man SELBSTVERSTÄNDLICH offen zum Wohle des Patienten umgehen.
- Somit vertrauen sie auf unser "ganzheitliches" Konzept des GANZEN TEAMS und verstehen bitte, dass ALLE TECHNIKEN des GESAMTEN Teams aufeinander aufbauen, um ALLE ihre Funktionsstörungen OPTIMAL zu beheben.
- Zudem sollten Sie wissen, dass zunächst Funktionsstörungen vorhanden sind, bevor ein Druckschmerz vorhanden ist.
- Darauf folgt der Bewegungs- und sogar Ruheschmerz.
- Man muss wissen, dass das ein Prozess ist, der über JAHRE sich entwickelt hat (außer post- OP oder nach Traumata, Unfällen).
- Somit ist klar, dass weit über den Schmerz hinaus therapiert werden muss, um wirklich ALLE kleineren wie größeren Funktionsstörungen komplett zu beheben.
- Dabei muss GENAUESTENS befundet, diagnostiziert werden, welche Therapie IHR Körper von welchen Therapeuten, Ärzten und weiteren Mitbehandlern benötigt wird.

- **Des Weiteren weise ich darauf hin, dass die KOMPLETTE Therapieform auf der so wichtigen MANUELLEN THERAPIE beruht.**
- Es wird sehr oft Krankengymnastik von ihrem Arzt verschrieben.
- Die Krankenkassen erwarten, dass durch Eigenanleitung an Sie vom Therapeuten/der Therapeutin das Schmerztherapiekonzept ausgeführt wird.
- Es ist also UNABDINGBAR, dass SIE Ihre Therapieübungen ZU HAUSE ggf. am Arbeitsplatz REGELMÄßIG ausüben.
- Dennoch ist es VON NÖTEN, die manuelle Therapie beim nächsten Rezept IHRERSEITS beim Arzt zu erfragen, um die Schmerztherapie KOMPLEX anzuwenden.
- Sie haben auch die Möglichkeit 15 € zum KG-Rezept pro Behandlung dazu zu zahlen, um diese Therapieform sofort zu erhalten.

Eigenverantwortung

Die Schmerztherapie dauert mindestens ein halbes Jahr und die Skoliose Therapie in der Regel mehrere Jahre.

Die Krankengymnastik enthält in der Regel 15 Minuten Therapie und die manuelle Therapie 20 Minuten und da Ihre Funktionsstörung mehr Zeit benötigt, empfehlen wir, dass Sie auf Ihre Verordnung eine Doppelbehandlung deklarieren lassen, außerdem die erweiterte physiotherapeutische Maßnahme 'Osteopathie' als Behandlung dazu nehmen.

Wir geben unsere Lebenszeit und Freizeit für Sie (dauernde Fort,- und Ausbildungen), tun Sie es auch.

Wir erwarten, dass Sie Ungereimtheiten, Missverständnisse, ggf. aus Unwissenheit, mit den Menschen ausschließlich persönlich bereden, um friedvolle Brücken zu bauen.

- **Für privat versicherte Patienten und Selbstzahler:**
- Wir rechnen nach dem 1,8-fachen Satz ab. Es gibt den 1,4/ 1,8 + 2,3-fachen Satz. Das Ermessen, wie hoch der Preis ist, liegt an der Praxis selbst, besonders entscheidend dafür sind alle weiteren Fortbildungen, Ausbildungen und Lehrgänge der Therapeuten, des Praxismanagements und Hygienefachkräfte, Therapiematerialien, Miete sowie Energiekosten.
- In unserer Praxis ist für die Schmerz-Atlas-Skoliose-Kieferelendstherapie, Sturzvorbeugung und alle weiteren Therapien bis jetzt ca. 250.000 € aus eigenem Geldbeutel finanziert worden, sowie ca. 3 Monate/Jahre Zeit investiert wurde und auch weiterhin investiert wird.
- Daraus ergibt sich der humane Preis UND wir müssen ALLE für unsere Gesundheit Geld und Zeit einsetzen :-).
- Keine private Kasse hat das recht über den Preis zu urteilen, da wir unabhängig von Kassen arbeiten, zu Ihrem wohle.
- **Hausbesuch**
- Im Hausbesuch haben wir spezielle Fortbildungen, um sie hier optimal zu unterstützen: Atemtherapie/Sturzvorbeugung/Bobaththerapie und Therapie nach Unfällen. Bis ca. 1 km übernimmt die gesetzliche Kasse.
- Über diese km hinaus können Sie pro km 5 € dazu bezahlen, um Ihre Gesundheit zu unterstützen :-).

- Medizin ist im Sinne der WELTSCHULMEDIZIN NIEMALS konträr, sondern eine Überprüfung der Indikation in der umfangreichen, GEMEINSAMEN ZUSAMMENARBEIT.

- **Verantwortung**
- Gesund werden ist ein langer Weg
Gesund bleiben ist der ganze Lebensweg und bedeutet sich alle nötige Lebenszeit und somit Eigenverantwortung dafür zu übernehmen. sowohl für die geistige, körperliche und psychische Ebene, Lebenszeit zu nehmen.

Herzlichen Dank für die wertvolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Ihre Sabine Schmidt



Behandlungsreaktion

Für Ihre Patientenunterlagen

Lieber Patient,

Die Behandlungsreaktionen sind individuell unterschiedlich und gehören nach der Korrektur des entzündlichen Gewebes durch Manualtherapie/Osteopathie zum Behandlungsverlauf als Reaktion und sind 'ganz normal'.

Auch durch die so wichtigen Eigenübungen können Sie als Patient reagieren, da eben die Entzündungen/Schmerzen i.d.r. viel zu lange vorhanden sind oder waren.

Die Reaktionen sind also eine sogenannte 'Erstverschlimmerung' und verschwinden meistens nach 2–3 Tagen.

Klären Sie mit Ihrem/Ihren Therapeuten ab, was Sie zusätzlich an z. B. physikalischen Therapien Zuhause anwenden sollten und klären Sie mit Ihrem Arzt und möglichen weiteren Mitbehandlern ab, ob und was Sie zusätzlich an Therapien/Übungen benötigen.

Die Reaktionen nach therapeutischen Maßnahmen können also sein:

Mögliche vegetative Reaktionen durch Regulationsmechanismen können auch sein: Kopfschmerzen

- leichter Schwindel
- ein sogenanntes 'Steifigkeitsgefühl' (des Gewebes)
- Übelkeit
- Müdigkeit
- muskelkaterähnlicher Reaktionsschmerz (auch an nicht direkt behandelten Stellen)

Die Konsultation eines Arztes/Ärztin, die sich auch auf Mikro-Makronährstofftherapie spezialisiert haben, um Ihren Körper bestmöglich zu unterstützen, wäre sehr zu empfehlen.

Herzlichen Dank für die wertvolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Ihre Sabine Schmidt